

Führungskräfte in Extremsituationen

# Die Grazer Uni macht „Überlebenskurs“ für

Ohne Bildung keine Karriere. Ab Herbst kann man dafür etwas tun. Die postgraduale Weiterbildungsgesellschaft der Karl-Franzens-Uni Graz, Uni for Life, bietet in Kooperation mit dem Institut für Krisenkommunikation den ersten europäischen Universitätslehrgang für Krisenmanagement an. Ziel: Führungskräften professionellen Umgang mit Krisensituationen vermitteln.

In einer (Unternehmens-) Krise schnell und effizient handeln: Das heißt, in rechtlichen, betriebswirtschaftli-

chen und kommunikativen Fragen Entscheidungen zu treffen. „Die Erfahrung zeigt, dass man einzelne Aspekte einer Krise nicht isoliert sehen kann“, erklärt Lehrgangskoordinator

*Zechner:  
Rettung in  
der Krise.*



belastbar machen

# krisenfit: Manager!

Martin Zechner vom Institut für Krisenkommunikation. „Deshalb basiert die Ausbildung auf einem Konzept, das alle relevanten Aspekte einer Krise und deren Zusammenwirken behandelt.“

Der Lehrgang startet im Oktober in Graz und ist in vier Module gegliedert, die die Teilnehmer praxisnah auf Krisensituationen vorbereiten. Zechner: „Die Absolventen lernen, in Extremsituationen belastbar zu sein.“

Kernzielgruppe des Lehrganges sind Führungskräfte und Entscheidungsträger ab dem mittleren Management, die über mindestens vierjährige Berufserfahrung oder über ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Recht, BWL oder Kommunikationswissenschaften verfügen. Der Beitrag beträgt 4800 Euro, Bewerbungen und Informationen:

[www.uniforlife.at](http://www.uniforlife.at)

[www.krisenkompass.at](http://www.krisenkompass.at)